



Multiple-Choice-Prüfungsfragen für Summative Integrierte Prüfungen (SIP) an der MedUni Wien

An der MedUni Wien kommen folgende Multiple-Choice- (MC-) Prüfungsfragen-Formate zum Einsatz:

- | | |
|-----------------------------|--|
| a) One-Best-Answer (Typ A): | „1“ bestmögliche (richtige) Antwort |
| b) Pick-N: | „2“ bzw. „3“ bestmögliche (richtige) Antworten |

1. Einreichen von Prüfungsfragen

Vor der Einreichung Ihrer Prüfungsfragen ist mit dem/der zuständigen Block- bzw. CurriculumkoordinatorIn die inhaltliche Verankerung in Block bzw. Terial / Kapitel / Thema (siehe Studienplanführer) abzuklären.

Link zum Studienplanführer: <https://studyguide.meduniwien.ac.at/>

Über die genaue Anzahl der einzureichenden Prüfungsfragen, das genaue Themengebiet und die Einreichfrist informieren Sie Ihr/e Block- bzw. CurriculumkoordinatorIn oder Ihr/e PrüfungsreferentIn des Teaching Center (TC).

Bitte reichen Sie Ihre Prüfungsfrage mit den auf der Teaching Center-Homepage zur Verfügung stehenden Frageneinreichungsformularen ein:

<https://teachingcenter.meduniwien.ac.at/unsere-abteilungen/assessment-skills/pruefungsmethodik-materialien-und-guidelines/>

Die Prüfungsfrage soll folgende Informationen enthalten:

- (1) Block bzw. Terial-Zuordnung (siehe Studienplanführer)
- (2) Kapitel-Zuordnung (siehe Studienplanführer)
- (3) Themen-Zuordnung (siehe Studienplanführer)
- (4) Fragentitel der Prüfungsfrage bestehend aus:
 - Nachname des/der FragenautorIn
 - Jahr der Einreichung
 - Fragennummer der eingereichten Prüfungsfrage des aktuellen Studienjahres
 - Schlagwort für den Frageninhalt

Beispiel für einen Fragentitel: Maier 2018 01 Plasmazelle

- (5) FragenautorIn
- (6) Fragenverantwortliche/r, falls FragenautorIn nicht Inhaltsverantwortliche/r ist
- (7) Kennzeichnung der bestmöglichen (richtigen) Antwort/en**
- (8) Bilddateiname (bei Bedarf)
- (9) Quellenangabe bzw. Lernunterlage

Weiterführende Informationen zur Einreichung von Prüfungsfragen im Rahmen der Qualifizierungsvereinbarung / Habilitation entnehmen Sie bitte dem *Informationsblatt* auf der Teaching Center-Homepage:

<https://teachingcenter.meduniwien.ac.at/unsere-abteilungen/assessment-skills/pruefungsmethodik-materialien-und-guidelines/>

2. Struktur einer MC-Prüfungsfrage

2.1. Fragenstamm

Eine Prüfungsfrage ist so zu formulieren, dass eine Beantwortung durch die Studierenden auch ohne das Lesen der Antwortoptionen A–E (*siehe unten*) eindeutig erfolgen kann. Der Fragenstamm kann eine explizite Fragestellung, eine Problemdarstellung (Fallvignette) oder z.B. eine Interpretation von Befunden beinhalten. Die Verwendung von Bildmaterial (z.B. EKG, Laborbefund, Röntgenbild) ist bei allen Fragenformaten möglich. Die **Abbildungen** inkl. etwaiger Pfeile, Markierungen oder Ähnlichem ist als **eigene Datei** (z.B. *.jpeg, *.png, *.pdf etc.) zu **übermitteln**.

2.2. Antwortoptionen A–E

Eine MC-Frage an der MedUni Wien besteht aus 5 Antwortoptionen A–E. Im Gegensatz zu einer One-Best-Answer-Frage mit einer bestmöglichen (richtigen) Antwort, umfasst eine Pick-N-Frage 2 oder 3 bestmögliche (richtige) Antworten.

Eine MC-Frage weist im Idealfall folgende Struktur auf:

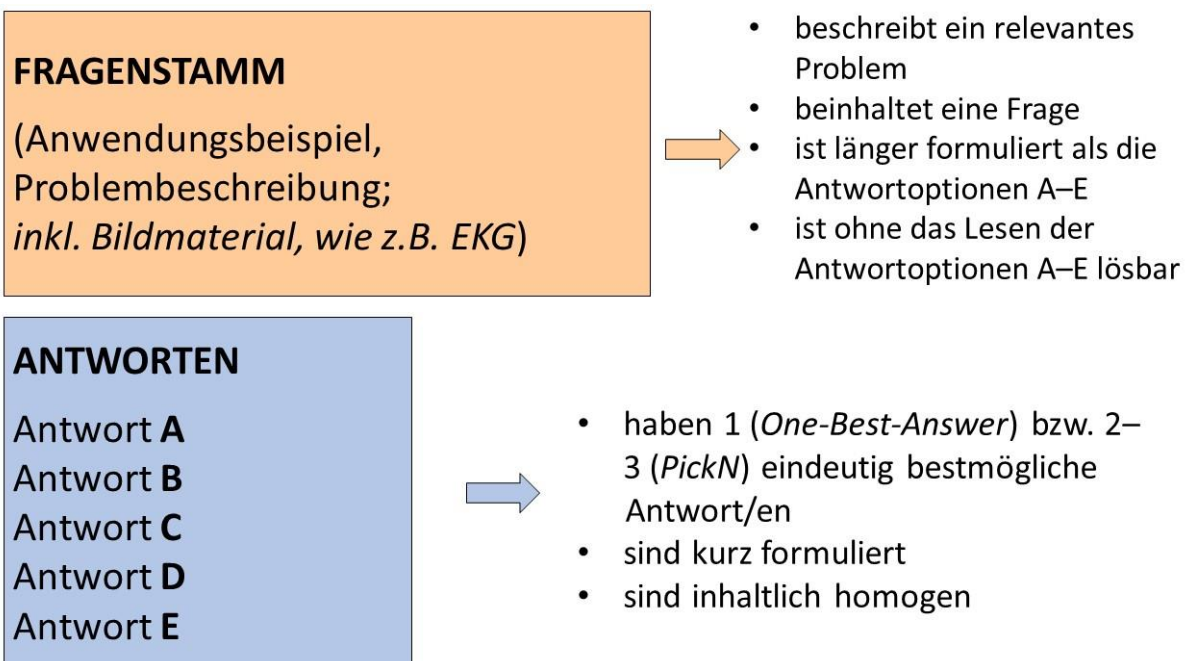
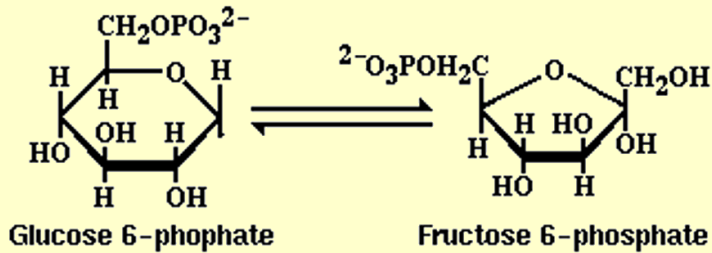


Abbildung 1: Idealstruktur einer Multiple-Choice-Frage

3. Beispiele für Multiple-Choice-Fragen

Beispiel 1: One-Best-Answer (Typ-A)

Welches Enzym katalysiert diese Reaktion?



(1 richtige Antwort)

- A. Transferase
- B. Hydrolase
- C. Lyase
- D. Isomerase (richtig)
- E. Ligase

Beispiel 2: Pick-N

Ein 32-jähriger Patient kommt in Ihre Praxis und berichtet, dass er verfolgt werde. Er habe gesehen wie vorm Haus ein Jaguar vorgefahren ist und da seien "Geheimagenten drinnen gesessen". Er höre Helikoptergeräusche, die Züge seien auf ihn abgestimmt, auch das Fernsehprogramm, und von überall her empfangen er Botschaften. Welche psychopathologischen Symptome können Sie aufgrund dieser Angaben erheben? (3 Antworten)

- A. Akustische Halluzinationen (richtig)
- B. Paranoide Symptome (richtig)
- C. Gedankenentzug
- D. Beziehungsideen (richtig)
- E. Depersonalisation

Beispielfragen aus der Literatur sind auf der Teaching Center-Homepage zu finden:

<https://teachingcenter.meduniwien.ac.at/unsere-abteilungen/assessment-skills/pruefungsmethodik-materialien-und-guidelines/>



4. Richtlinien zur Fragenapprobation

1. Prüfungsfrage ist für human-/zahnmedizinische Ausbildung relevant und wurde unterrichtet.
2. Prüfungsfrage ist fachlich richtig und aktuell.
3. Prüfungsfrage entspricht dem Niveau des entsprechenden Studienjahres.
4. Fragestellung ist anwendungsorientiert (z.B.: als Fallvignette, nicht als Definitionsfrage) formuliert.
5. Der Fragenstamm muss eine eindeutige Frage beinhalten.
6. Fragestellung ist auch ohne Antwortoptionen beantwortbar. Fragestellungen wie "Was trifft auf ... zu?" werden nicht akzeptiert.
7. Fragestellung ist verständlich und eindeutig formuliert.
8. „Negativformulierungen“ sind zu vermeiden.
9. Bei Bildfragen ist die Bildqualität für die Beantwortung der Frage ausreichend (Auflösung, Farbe).
10. Richtige Antworten sind eindeutig die besten Antworten.
11. Antwortoptionen sind möglichst kurz und gleich lang.
12. Antwortoptionen sind homogen (gleiches Thema betreffend).
13. Antwortoptionen sollen unterrichtete Begriffe enthalten. Fiktive Antworten werden nicht akzeptiert.
14. Anzahl der erwarteten Antworten ist angegeben.
15. Fragestellung und/oder Antworten dürfen bei MC-Fragen keine Lösungshinweise enthalten.
16. Ein Fachbegriff, der abgekürzt wird, muss vor seiner ersten Verwendung innerhalb einer Prüfungsfrage ausgeschrieben werden, z.B. „Harnwegsinfekt (HWI)“.
17. Bei Nennung von Medikamenten dürfen nur Wirkstoffe angegeben werden (keine Handelsnamen).
18. Prüfungsfrage entspricht dem *Leitfaden für eine inklusive Sprache an der MedUni Wien*.
https://www.meduniwien.ac.at/web/fileadmin/content/serviceeinrichtungen/gender_mainstreaming/Gender_and_Diversity_Ressources/Infofolder_Inklusive_Sprache_06.2022.pdf



5. Auswertung („Alles-oder-Nichts-Prinzip“)

- Jede richtig beantwortete Frage wird mit „1 Punkt“ gewertet, unabhängig von der Anzahl der erwarteten bestmöglichen (richtigen) Antworten.
- Jede nicht, falsch oder teilweise richtig beantwortete Frage wird mit „0 Punkte“ gewertet.

6. Seminare zur Erstellung von Prüfungsfragen im Rahmen der Personalentwicklung (Medizinische Lehre Wien, MLW)

- Ärztliche Kompetenz mittels Multiple Choice-Fragen prüfen
Link zum Workshop:
<https://teachingcenter.meduniwien.ac.at/unsere-abteilungen/medizindidaktik/zertifikatsprogramm-medizinische-lehre-wien-mlw/aerztliche-kompetenz-mit-multiple-choice-fragen-pruefen/>
- Fallbasiertes Prüfen: Kurzantwortfragen (KAF)
Link zum Workshop:
<https://teachingcenter.meduniwien.ac.at/unsere-abteilungen/medizindidaktik/zertifikatsprogramm-medizinische-lehre-wien-mlw/fallbasiertes-pruefen-kurzantwortfragen-kaf/>

Die Anmeldungen für MitarbeiterInnen der MedUni Wien erfolgen über Med.Campus via MUW-User-ID.

Link zu Med.Campus: <https://campus.meduniwien.ac.at/med.campus>

***Das Teaching Center-Team wünscht Ihnen
viel Erfolg beim Formulieren Ihrer Prüfungsfragen!***